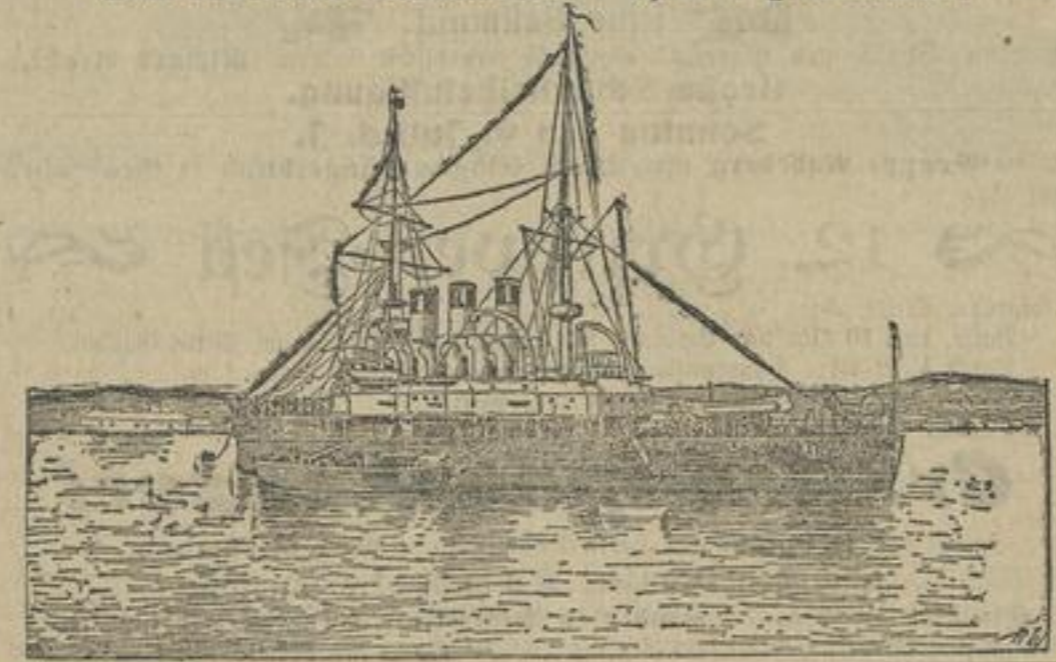


Gerichtshalle.

Berlin. Das hiesige Schwurgericht verurteilte den Arbeiter Nöhner wegen Laßschlags an der Witwe Stünig zu lebenslanglichem Zuchthaus.

Fabrik mit Dynamit in die Luft. Der Fabrikwächter wurde bei der Explosion getötet, mehrere Vorübergehende wurden verletzt. Die Polizei zerstreute die Menge, die sich vor den Werken angesammelt hatte, nahm aber keine Verhaftungen vor.

Das russische Schlachtschiff „fürst Potemkin“.



geborenen einer kleinen Kolonie an der sibirischen Küste haben einen Schoner im Hafen Anker werfen. Von dem Schiff kam eine Anzahl kleiner Boote an Land. Die Eingeborenen konnten sehen, wie die Mannschaft in den kleineren Fahrzeugen etwas auf Stapeln, was sie für Munition hielten.

Teilnahme an der Festlichkeit unzulässig sei. Auch die Polizeibehörde nahm an, daß der Maurerverein den sozialdemokratischen Vereinen angehöre.

Vom Leben nach dem Tode. Eine schauerliche Szene spielte sich im Orlean bei der Hinrichtung des Norders Languille ab. Languille, der am 12. Oktober 1908 auf der Landstraße einen Greis namens Legouis ermordet hat, legte sich noch wenige Minuten, bevor er den Gang zum Galgen austreten mußte, in seiner Brust Karzin, um zu sehen, ob er „Geld in jenem Leben“ haben werde.

Frankfurt a. O. Ein Schiffer L. war angeklagt worden, sich gegen eine Regierungs-polizeiverordnung vom 22. Februar 1899 vergriffen zu haben, indem er dabei betrafen wurde, als er auf seinem Kahn unterwärtiges Fischereigerät bei sich führte, als er auf der Oder fuhr, ohne in Besitz der Fischereiberechtigung zu sein.

Berliner Humor vor Gericht.

Der Liebe Freuden und Leiden. Herr Winterfeld war der einfachen Körperverletzung angeklagt. Er wurde beschuldigt, dem Schreiber Sauer zwei und der Näherin Habermann einen Schlag mit dem Spagierstock verjagt zu haben.

und am Fuß des Berges bei der kleinen Waldschänke treffen und dann langsam — du weißt, Ottingens wegen — aufsteigen. Und nun, wie prächtig, du brauchst nicht einmal Toilette zu machen, dein weißes Kleid steht dir ausgezeichnet. Du kommst doch gleich mit, Herz?

Elisabeth nicht nur und läßt sich von ihm führen; bei jedem Schritt möchte sie am liebsten aufschreien vor Schmerz, aber sie hält sich tapfer, bis das Ziel erreicht ist, und läßt sich schwer auf die Bank nieder. Bei der vollständigen Ruhe milbert sich der Schmerz, und sie weiß alle Beratungen und Erwägungen, ob man nicht am besten läte, heimzujahren und den Arzt zu bestellen, entschieden ab.

aber vorabzumerken, bei id trotz meine 49 Junggeleitens-Jahre ein überaus empfindliches Gemüt habe, soweit bei jeder mir schmerzliche Festlichkeit dabei in Frage kommt. Die Zeit in Habermann, die ja in Ästhetik eine junge ansehnliche Person ist, hat meine diebezügliche kleine Schwäche bald herausgehoben und in eine junge infamite Weile ausgenutzt.

Buntes Allerlei.

Gegen die acht Zentimeter hohen Kragen wendet sich erfreulicherweise im British Medical Journal ein Medizin-Professor, der ausführt, daß das Kragen berelien ein Gefühl von Luftmangel und Benommenheit im Kopf hervorruft, mit der Zeit auch den Hals ihrer Träger in abnormer Weise vergrößere und verkrümme.

Die erste Schreibmaschine. Es dürfte nicht allgemein bekannt sein, daß die erste Schreibmaschine bereits im Jahre 1829 in Nordamerika erfunden wurde. Der Erfinder derselben war ein gewisser William Dunt, der jedoch gezwungen war, sein Patentrecht zu dem billigen Preise von 75 Dollar zu verkaufen, da man zu damaliger Zeit den Wert der freilich etwas groben Maschine noch nicht zu würdigen wußte.

Amerikanischer Humor. Ein in der Ecke eines Abteils erster Klasse fahrender Amerikaner zündete sich eine Zigarette an, obwohl es ein Abteil für Nichtraucher war. Ein ihm gegenüber fahrender Engländer erhob Einsprache, aber umsonst. Bei der nächsten Haltestelle rief er den Schaffner, um den rauchenden Yankee an die Luft setzen zu lassen.